

Im kleinen Kybun-Park wird getschuttet

Arbon Das Geschenk von Kybun-Gründer Karl Müller steht jetzt in Arbon: Der Kunstrasen-Minifussballplatz bei der neuen Sporthalle erfreut die Jugend

Von der Wiese hinter dem Wohnhaus von Kybun-Unternehmer Karl Müller in Roggwil, wo die Anlage nicht zonenkonform war, ist der Kunstrasen-Platz nun nach Arbon gezügelt worden. Kaum waren die Banden montiert, haben die kleinen Messis

und Ronaldos das 20 mal 40 Meter grosse eingezäunte Feld freudig in Beschlag genommen. Müller hat die Anlage der Stadt Arbon geschenkt. Für die Herrichtung des Platzes hatte der Stadtrat einen Nachtragskredit (80000 Franken) beschlossen,

das Parlament diesem dann zugestimmt. Die Zügelkosten hat der Stifter übernommen. Anfang Mai, nachdem keine Einsprachen eingegangen waren, wurde mit den Baumeisterarbeiten begonnen. (me)



Kaum waren die Banden verankert, nahmen Jugendliche den neuen Platz in Beschlag. Bild: Max Eichenberger
